

Evonik auf der European Coatings Show 2017:

4. April 2017

Evonik bietet Lösungen für nahezu jede Anforderung im Coatingsmarkt

- Führender Spezialitäten-Anbieter für die Coatings-Industrie: Zwei Milliarden Euro Umsatz, 2.000 Produkte
- Akquisition des Spezialadditivgeschäfts von Air Products abgeschlossen
- Selbstbewusster Auftritt von Evonik auf der European Coatings Show: "One partner. Many experts. The leading speciality supplier for coatings and adhesives"

Ansprechpartner Fachpresse
Dr. Sandra Uebbing
Resource Efficiency
Telefon +49 2365 49-6433
Telefax +49 2365 49-806433
sandra.uebbing@evonik.com

Nürnberg, 4. April 2017. Erstmals präsentiert sich Evonik auf der European Coatings Show (ECS) mit seinem neuen Portfolio für die Coatings- und Adhesives-Industrie. Mit rund 2.000 Produkten bietet der Essener Spezialchemiehersteller kreative Lösungen für die Coatings-Industrie. Die Akquisition des Spezialadditivgeschäftes von Air Products unterstreicht die führende Position des Unternehmens im Coatings-Markt und erweitert die Produktpalette beträchtlich.

Auf der ECS präsentiert sich Evonik mit dem Anspruch „One partner. Many experts. The leading speciality supplier for coatings and adhesives“. Die Besucher der Messe in Nürnberg können sich vom 4. bis zum 6. April 2017 in Halle 7a auf dem Messestand von Evonik (Stand 323) davon überzeugen.

„Mit der nun abgeschlossenen Akquisition des Spezialadditivgeschäftes von Air Products stärken wir unsere Leistungsfähigkeit für die Kunden weiter. Regional – insbesondere in den USA und Asien – und technologisch ergänzt der Zukauf unser Portfolio perfekt“, sagt Dr. Claus Rettig, Vorsitzender der Geschäftsführung der Evonik Resource Efficiency GmbH. Insgesamt erhöht Evonik seinen Umsatz in den Coatings- und Adhesives-Märkten auf rund 2,4 Milliarden Euro, davon alleine zwei Milliarden im Coatings-Bereich.

Erstmals unter Evonik-Logo präsentiert sich das in den USA ansässige Geschäft der Epoxy Curing Agents. Evonik ist damit

Evonik Resource Efficiency GmbH
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Ralph Sven Kaufmann, Vorsitzender

Geschäftsführung
Dr. Claus Rettig, Vorsitzender
Dr. Johannes Ohmer,
Simone Hildmann,
Alexandra Schwarz

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25783
USt-IdNr. DE 815528487

weltweit führend in der Epoxidhärterindustrie und konzentriert sich auf die Schlüsselmärkte Beschichtungen, Bodenbeläge, Klebstoffe und Verbundwerkstoffe. Im neuen Geschäftsgebiet Coating Additives hat Evonik sein bisheriges Coatings-Additiv-Geschäft, seine Coatings-Sparte des Geschäftsgebiets Silica und den Coatings-Spezialadditivteil von Air Products zusammengelegt. Rettig sagt: „Wir haben hier eine Einheit geformt, die über eine weltweit einzigartige Technologieplattform verfügt und damit Lösungen für nahezu jede Herausforderung bei der Formulierung von Farben und Lacken bietet.“ Mit Blick in die Zukunft ergänzt Rettig: „Wir werden weiter daran arbeiten, neue Technologien zu ergänzen, aber nicht nur durch Akquisitionen sondern auch über strategische Innovationen und unsere Corporate Venturing-Aktivitäten.“

Evonik baut zudem neue oder erweitert bestehende Anlagen, wie

- eine neue Kieselsäure-Produktionsanlage in Sao Paulo (Brasilien); die Anlage wurde im zweiten Halbjahr 2016 in Betrieb genommen. Die dort hergestellten Produkte werden unter anderem in Lacken und Farben zur Kontrolle der rheologischen Eigenschaften, als Antiabsetzmittel und zur Verbesserung der Rostschutzwirkung eingesetzt
- eine neue Produktionsanlage zur Herstellung polymerer Dispergiermittel am Standort Schanghai (Greater China), für den Einsatz in wasserbasierten Systemen in Lacken und Druckfarben; die Anlage entsteht als Reaktion auf die insbesondere in Asien steigende Nachfrage, ihre Inbetriebnahme ist für das zweite Halbjahr 2017 geplant
- die Erweiterung der Produktionskapazitäten der Anlage für hydroxylterminierte Polybutadiene (HTPB) in Marl (Deutschland); sie finden unter anderem Einsatz in Dichtmassen für Isolierglasfenster und in Klebstoffen für den Fahrzeugbau. Die Inbetriebnahme ist für April 2017 geplant
- den Ausbau der Produktionskapazitäten für hochmolekulare Polyester am Standort Witten (Deutschland) für den Einsatz in maßgeschneiderten Lösungen für die Verpackungsindustrie.

Hochmolekulare Polyester sind eine hervorragende Alternative zu den heute verwendeten, Epoxy-basierten Lacken und unterstützen damit den Wunsch von globalen Verpackungsherstellern nach einem Wechsel. Die Anlage geht Anfang 2018 in Betrieb.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht das Versprechen „One partner. Many experts. The leading specialty supplier for coatings and adhesives“. Es wird untermauert mit der Vielfalt der Marken und Produkte von Evonik und den damit verbundenen kreativen Lösungen. Auf der ECS präsentiert Evonik unter anderem

- ein neues Additiv zum Einsatz von Universalpasten in Alkyd-Lacken. Die neue Tego® Color-Aid Technologie erweitert die Einsatzmöglichkeiten von Pigmentkonzentraten auf Alkydharz-basierte Lacke. Das neue Tego® Color-Aid ist ein sogenannter Compatibilizer und wird in die Formulierung gegeben, um die Verträglichkeit zwischen Pigmentkonzentrat und Bindemittel zu erhöhen
- neue Spezialadditive für den Einsatz in Verpackungen mit Lebensmittelkontakt. Die ursprünglich vom Spezialadditivgeschäft von Air Products entwickelten Airase® Entschäumer und Surfynol® Benetzungsmittel bieten eine herausragende Leistungsfähigkeit und entsprechen den einschlägigen regionalen und nationalen behördlichen Vorschriften in zahlreichen Ländern
- neue Polyetheretherketon-Pulver (PEEK). Evonik hat mit VESTAKEEP® neuartige PEEK-Pulver entwickelt, die den Verschleiß von Komponenten in anspruchsvollen industriellen Anwendungen deutlich verringern, vor allem für Anwendungen mit sehr hohen mechanischen, thermischen und chemischen Anforderungen
- das neue Produkt VP RS 92, eine Easy-to-Disperse Variante des bekannten AEROSIL® R 972. Das Silica-Produkt sorgt für kürzere Verarbeitungszeiten, kürzere Reinigungszeiten und weniger Produktverluste bei der Lackherstellung. Durch den Wegfall eines Produktionsschrittes reduzieren die pyrogenen

Kieselsäuren außerdem Investitions- und Instandhaltungskosten

- die neue DEGALAN® 42-Serie. Damit bringt Evonik ein neues umfassendes Sortiment an Heißsiegelbindern auf den Markt, die für eine sichere Versiegelung und sauberes und einfaches Abziehen von Joghurt-becherdeckeln sorgen. Alle Produkte der neuen 42-Serie weisen eine engere Molekulargewichtsverteilung und niedrigere Viskosität auf.

Ein zusätzliches Highlight für die Besucher des Messestandes von Evonik wird das virtuelle Eintauchen in die neue High-Throughput-Equipment-Anlage (HTE) mittels eines 360 Grad Videos sein. Mit der HTE-Anlage testet Evonik Lackrezepturen vollautomatisch und verkürzt die Suche nach der optimalen Formulierung. Davon können sich die Standbesucher ein anschauliches 360 Grad-„Bild“ machen.

Evonik besitzt im Coatingsbereich führende Weltmarktpositionen bei Wasser-basierten Additiven, Hochleistungsadditiven, Mittel- und Hochmolekularpolyestern, Isophoronvernetzern, Härtern, Methacrylatmonomeren und -polymeren, organofunktionellen Silanen, Rheologieadditiven und Mattierungsmitteln. Zudem ist das Unternehmen im Adhesives- und Sealantsbereich führend bei Polyestern, Polymethacrylaten, Polyamiden, Amorphen Poly-alpha-Olefinen, Silan-modifizierten Polymeren und Silikonen, Additiven, pyrogenen und gefällten Kieselsäuren, organofunktionellen Silanen, Fischer-Tropsch-Wachsen und Polybutadienen.

Über Evonik

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Evonik ist mit rund 35.000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

Über Evonik Resource Efficiency

Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und bietet Hochleistungsmaterialien für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilssektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie und viele weitere Branchen an. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit rund 9.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 4,5 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.